



## Impressionen aus Absurdistan

Hi,

ja, in dem Versuch, Sinn aus Nonsense zu machen, liegt für mich irgendwie auch die Komik und Absurdität; ergibt eben teilweise irrsinnige Szenen und Storyfragmente im Kopf. Auch Begriffe, die für eigentlich Normales benutzt werden, die aber wieder Fragen aufwerfen, die nicht beantwortet werden. Also wenn z.B. die Polizei nicht Polizei genannt wird sondern All-Police oder whatever. Kann man diverser reindeuten, wenn man möchte. Finde das teils amüsan.

Also sollte man deiner Meinung nach mehr einen roten Faden reinbringen, dem der Leser folgen kann? Quasi eine nachvollziehbare Story hinter all dem Unsinn unterbringen?

Habe das bei neuerem nun mal ansatzweise schon versucht, es ist aber echt langwierig, das hinzubekommen mit dieser "Methode". Mal sehen ob es fertig wird.

Ich habe momentan eine sehr komische Methode um Text zu "generieren": Ich nehme irgendwelche Texte, die ich mal schrieb, die aber nie fertig wurden oder einfach mies sind, jage sie durch ein Script, das alle Wörter random durcheinandermischt (das ergibt nichtmal richtige Sätze) und dann jage ich diesen Wortsalat durch Google-Translate (->serbian->spanish->zurück zu german) und schau was da so rauskommt. Da kommen teilweise lustige Begriffe oder Satzfragmente oder seltener auch fast komplette Sätze, die irgendwie was haben. Das sammel ich dann und konstruiere damit einen Text, erweitere die Sätze, formuliere einzelne Worte um, ergänze den Text um manuell geschriebene Passagen ... find das eigentlich interessant, aber es ist echt zeitraubend/müßig und es ist schwer eine Art Plot hinzukriegen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).